

## **Empfehlungen der Hochschulkonferenz**

# **Digitales Lehren, Lernen und Prüfen**

Weiterentwicklung der Qualität des hochschulischen Lehrens, Lernens und Prüfens

Netzwerk-Treffen der Hochschulforschung Österreich

Carmen Heidenwolf & Sabine Koch  
BMBWF  
24. Mai 2022, IHS Wien

# Die Hochschulkonferenz (HSK)

Ein Projekt von

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Senate  
Konferenz der Senatsvorsitzenden  
der österreichischen Universitäten

 IRÖ  
IPH

 uniko  
ÖSTERREICHISCHE  
UNIVERSITÄTENKONFERENZ

 FHK  
ÖSTERREICHISCHE  
HOCHSCHULEN  
KONFERENZ

 ÖH  
KONFERENZ

 ÖPUK  
ÖSTERREICHISCHE  
PROGRAMMUNIVERSITÄTEN  
KONFERENZ

 ÖSTERREICHISCHER  
WISSENSCHAFTSRAT

- gegründet 2012, als Beratungs- und Koordinationsgremium
- TN: die vier Hochschulsektoren, Wissenschaftsrat, ÖH, BMBWF
- erarbeitet Empfehlungen und Lösungsvorschläge zur Weiterentwicklung des österreichischen Hochschulraums
- kann Arbeitsgruppen einsetzen
- tagt viermal im Jahr

## HSK und Qualität der hochschulischen Lehre

- 2015 Veröffentlichung der *Empfehlungen zur Verbesserung der Qualität der hochschulischen Lehre* in den „Dimensionen“:
  - Lehrtätigkeit, Lehrangebot, Lehrbetrieb – organisatorische Durchführung, Systemeffizienz (Lehrinput bzw. -output)
  - Sammlung von „good practice“-Beispielen mündeten in die Website „Atlas der guten Lehre“: <https://gutelehre.at/>
- an die Definition zu „guter hochschulischer Lehre“ wurde 2021 nahtlos angeknüpft

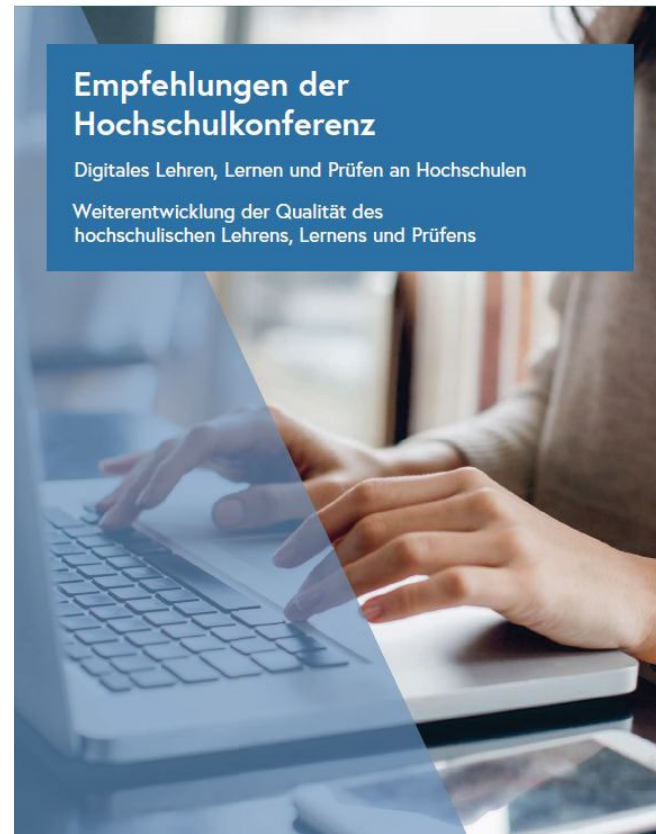
# Entwicklungsprozess



## Empfehlungen der Hochschulkonferenz

Digitales Lehren, Lernen und Prüfen an Hochschulen

Weiterentwicklung der Qualität des  
hochschulischen Lehrens, Lernens und Prüfens



## HSK-AG Arbeitsauftrag

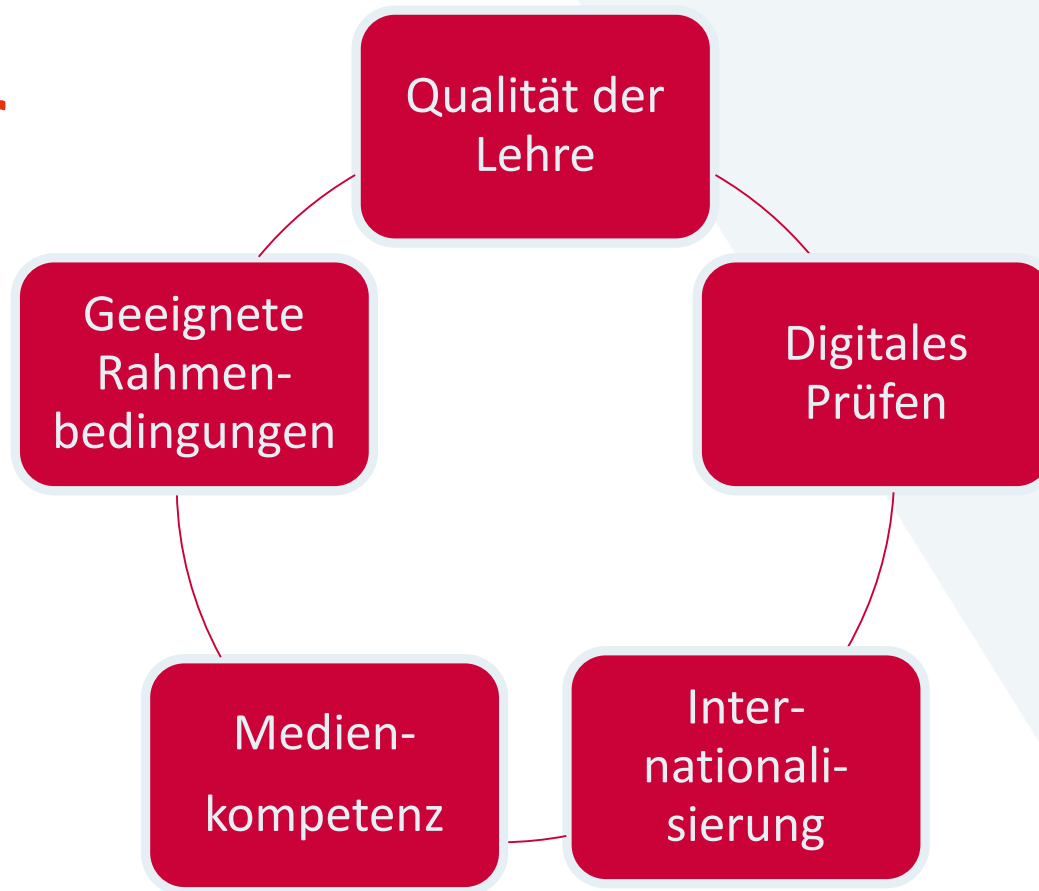
**Ziel:** Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität des hochschulischen Lehrens, Lernens und Prüfens sowie Stärkung dessen Ansehens

- Die Empfehlungen sollen den involvierten Personen und Gremien an den Hochschuleinrichtungen als **Handreichung** dienen.
- Die Empfehlungen bauen auf den Erfahrungen und Erkenntnissen des bisherigen Distance Learning (vor allem des Jahres 2020 unter COVID-19 Bedingungen) auf und beziehen aktuelle Studien insbesondere auch aktuelle soziologische, psychologische und bildungswissenschaftliche Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen mit ein.
  - I.
    - 1) Klärung der **Begrifflichkeiten** im Kontext des digitalen Lehrens, Lernens und Prüfens
    - 2) Sichtung und Bewertung des aktuellen praxisbezogenen und wissenschaftlichen **Diskurses**
    - 3) Orten des **Mehrwerts** von digitalen Formaten im Hinblick auf ihre Wirkung zur Verbesserung der hochschulischen Lehre
    - 4) Ableitung von **Empfehlungen** und ggf. Maßnahmen
  - II. Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes zum Thema

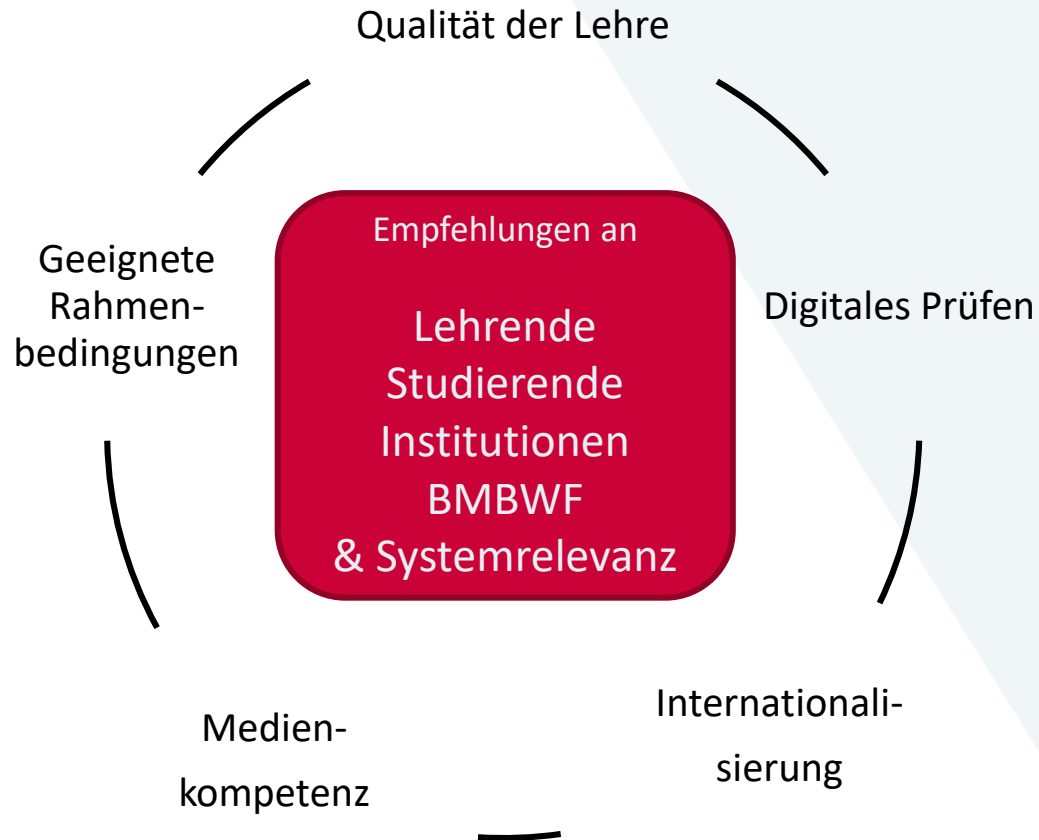
# AG Mitglieder

- **HSK-Senate**
  - Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gernot Kubin, TU Graz
  - Ass.-Prof. Dr. Walter M. Grömmner, Uni Innsbruck
- **HSK-RÖPH**
  - HS-Prof. Dr. Gerhard Brandhofer, PH NÖ
  - HS-Prof. PD Dr. Gerda Kysela-Schiemer, PH Kärnten
- **HSK-FHK**
  - FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Lehner, FH Technikum Wien
  - FH-Prof. Mag. Dr. Andreas Breinbauer, FH des BFI Wien
- **HSK-Uniko**
  - Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Martin Ebner, TU Graz
  - Mag. Dr. Dimitri Prandner, Universität Linz
  - Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Christa Schnabl, Vizerektorin Uni Wien
- **HSK-ÖPUK**
  - Univ.-Prof. Dr. Christoph Stöckmann, Rektor PU Seeburg
  - Univ.-Prof. Dr.in Astrid Dickinger, Dekanin Graduate School der Modul University Vienna Privatuniversität
- **HSK-ÖH**
  - Kristina Kern, BA / Raluca-Mihaela Ludescher (Fachhochschulen)
  - Sabine Hanger / Keya Baier (Universitäten)
- **ÖWR**
  - Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Günther Meschke , Mitglied ÖWR
- **BMBWF**
  - Mag. Carmen Heidenwolf, BA, Hochschulsektion (Vorsitzende)
  - Kim Eichhorn, MA, Hochschulsektion

# Themenfelder



# Empfehlungen





## Gute Lehre...

- ... steht und fällt mit engagierten, empathischen Lehrenden und ebensolchen Studierenden.
- Hochschule bedeutet Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden, Interaktion der Studierenden untereinander und Sozialisation durch das erlebte Umfeld „Hochschule“.
- In diesem Sinne sollten digitale Formate so eingesetzt werden, dass sie die Möglichkeiten guter hochschulischer Lehre erweitern und den Kompetenzerwerb bereichern.

## Lehrende

- Eigene digitale Lehrpraxis reflektieren und stärken
- Soziale Interaktion fördern
- Einsatz einiger weniger, ausgewählter Tools bzw. Features
- Klare und zeitgerechte Kommunikationsstrukturen etablieren
- Weiterbildungsangebote nutzen
- (Kompetenzorientiertes) Prüfen erweitern
- Informationen zu digitalen Prüfformaten zeitgerecht bereitstellen
- Transparentes Darstellen der akademischen Integrität und Fairness
- Möglichkeiten zur Stärkung der Internationalisierung nutzen

## Studierende

- Eigene Selbstorganisation und Selbstverantwortung stärken
- Informationen abrufen und Serviceeinrichtungen nutzen
- Fairness und akademische Integrität leben
- Erweiterte Möglichkeiten der Internationalisierung nutzen

# Institutionen und Hochschulleitungen

## Strategische Überlegungen und Bildungsziele

- Einbettung digitaler Lehre in eine Gesamtlehrstrategie
- Bekenntnis zur Qualitätssteigerung
- Strategisches Bildungsziel verankern
- Wissenschafts- und Lehrfreiheit erhalten

## Kommunikation und Austausch

- Balance zwischen digitaler und Präsenzlehre halten
- Berücksichtigung unterschiedlicher Erfordernisse
- Rechtzeitige, ausreichende und klare Kommunikation gewährleisten
- Peer-Austausch Lehrender unterstützen
- Unterstützung für Studierende anbieten

# Institutionen und Hochschulleitungen

## Rahmenbedingungen für die Lehre

- Aufwand für digitale Lehre berücksichtigen
- Proaktive Unterstützung der Lehrenden anbieten
- **Mediensouveränität der Studierenden stärken**
- Mediendidaktische Weiterbildungsangebote für Lehrende ermöglichen

## Digitales Prüfen

- Prüfungsformate sorgfältig auswählen
- Fairness und akademische Integrität gewährleisten
- Peer-Learning forcieren
- Adäquate infrastrukturelle Rahmenbedingungen gewährleisten
- Prüfungssoftware sorgfältig auswählen und kommunizieren

# Institutionen und Hochschulleitungen

## Internationalisierung durch digitale Möglichkeiten

- Europäische bzw. internationale Vernetzung intensivieren
- Physische Mobilität jedenfalls weiterhin ermöglichen
- Infrastruktur anpassen und ausbauen

## BMBWF

- **Institutionellen Austausch fördern**
- Austausch zum Thema „Digitale Prüfungen“ ermöglichen
- **Bereitstellung von adäquaten Rahmenbedingungen**
- Sicherstellung der Finanzierung für ein chancengerechtes Bildungssystem

## Weitere handlungsleitende Empfehlungen mit Systemrelevanz

- Hochschulübergreifende, österreichweite Konzeption und Kooperation
- Austausch über die Zukunftsfähigkeit digitaler Prüfungsszenarien führen
- Betrachtung über die gesamte Bildungslaufbahn
- Berücksichtigung sich ggf. ändernder Anforderungen an Lernorte



## Nächste Schritte: Ausgewählte Aspekte der Empfehlungen in Wirkung bringen

- Herbst 2022: Austausch zu „Good Practices“ in Anlehnung an die Empfehlungen
  - Strategische Aspekte (z.B. Einbettung digitaler Lehre in Gesamtlehrstrategie, Balance digital/Präsenz)
  - Medienkompetenz der Studierenden und Lehrenden (Digital Literacy)
  - Qualität und Rahmenbedingungen (z.B. Weiterbildungsangebote für Lehrende)
  - Ergänzend: ethische Betrachtung des Digitalen
- Winter 2023: Konferenz „Digitales Lehren und Lernen & Digitalisierung und Hochschule“

## Diskussionsleitende Fragen

- Welche Schwerpunkte wollen die Hochschulen entlang ihrer institutionellen digitalen Strategien setzen?
- Für welche Lehr-/ Lernszenarien eignen sich digitale Formate gut?
- Wann ist der unmittelbaren Vor-Ort-Kommunikation jedenfalls der Vorzug zu geben?
- ...



## Ressourcen

### Empfehlungen der HSK zu Digitalem Lehren, Lernen und Prüfen

[https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:7332acdf-7b84-4806-bf4e-648974f59652/211220\\_Empfehlungen\\_Hochschulkonferenz\\_BF.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:7332acdf-7b84-4806-bf4e-648974f59652/211220_Empfehlungen_Hochschulkonferenz_BF.pdf)

### Veranstaltungsnachlesen

- Distance Learning- Lessons Learned (öUnis), 10.September 2020 [https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/20200910\\_DL.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/20200910_DL.html)
- Distance Learning- Lessons Learned (FH, PH, PU), 24.September 2020 <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/Distance-Learning-Lessons-Learned.html>
- Distance Learning- Empfehlungen ExpertInnenworkshop, 1.Dezember 2020 <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/Distance-Learning-III.html>

### Hintergrunddokumente

- BMBWF Staff Working Document, 17. November 2020
- Empfehlungen in Entwurfsform, 01. Februar 2021
- HSK Empfehlungen Qualität der hochschulischen Lehre (2015) [https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:ea6dfab1-0048-4c93-b625-95b6b4a206da/Bericht-der-HSK-zur-Verbesserung-der-Qualit%C3%A4t-hochschulischer-Lehre\\_20151.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:ea6dfab1-0048-4c93-b625-95b6b4a206da/Bericht-der-HSK-zur-Verbesserung-der-Qualit%C3%A4t-hochschulischer-Lehre_20151.pdf)

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Carmen Heidenwolf & Sabine Koch  
BMBWF IV/1  
[Sabine.Koch@bmbwf.gv.at](mailto:Sabine.Koch@bmbwf.gv.at)  
[Carmen.Heidenwolf@bmbwf.gv.at](mailto:Carmen.Heidenwolf@bmbwf.gv.at)

# Inhaltsverzeichnis der Empfehlungen

|   |    |
|---|----|
| Vorbemerkungen .....                                      | 4  |
| Zusammenfassung .....                                     | 5  |
| Summary .....   | 9  |
| 1 Arbeitsgruppe .....                                     | 13 |
| 1.1 Auftrag an die Arbeitsgruppe .....                    | 13 |
| 1.2 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe .....               | 14 |
| 2 Kontextualisierung .....                                | 15 |
| 3 Begriffliche Schärfungen .....                          | 16 |
| 4 Themenfelder .....                                      | 18 |
| 4.1 Qualität der Lehre verbessern .....                   | 18 |
| 4.2 Digitales Prüfen .....                                | 20 |
| 4.3 Internationalisierung durch Digitalisierung .....     | 24 |
| 4.4 Medienkompetenz .....                                 | 25 |
| 4.5 Geeignete Rahmenbedingungen schaffen .....            | 27 |
| 4.6 Conclusio (zum Potenzial digitaler Lehrformate) ..... | 30 |

|   |    |
|---|----|
| 5 Empfehlungen .....  | 32 |
| 5.1 Empfehlungen an die Lehrenden .....                             | 32 |
| 5.2 Empfehlungen an die Studierenden .....                          | 34 |
| 5.3 Empfehlungen an die Institutionen und Hochschulleitungen .....  | 35 |
| 5.4 Empfehlungen an das BMBWF .....                                 | 39 |
| 5.5 Weitere handlungsleitende Empfehlungen mit Systemrelevanz ..... | 40 |
| Abbildungsverzeichnis .....   | 42 |
| Literaturverzeichnis .....  | 43 |